Presseinformation Österreich

Gegen den Müll in Österreichs Alpen – Almdudler und Alpenverein wandern zum Schutz der sauberen Berge

(Wien/Innsbruck Juni 2017) Bereits zum achten Mal in Folge setzen sich Almdudler und der Österreichische Alpenverein (ÖAV) im Rahmen der Aktion „Saubere Berge" für den Schutz der heimischen Alpen ein und erklommen vergangene Woche gemeinsam mit „Saubere Berge" Botschafter und Bergsteigerlegende Peter Habeler, der Vizepräsidentin des Alpenvereins Ingrid Hayek, Matthias Jurek Program Manager des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) und Almdudler Geschäftsführer Gerhard Schilling den Gipfel des Großvenedigers im Nationalpark Hohe Tauern in Osttirol.

Weil für den Schutz der Berge kein Weg zu weit ist, machen der Alpenverein und Almdudler seit Jahren mit einer Gipfelbesteigung auf die Aktion ‚Saubere Berge' zum Schutz der österreichischen Alpen aufmerksam. Am Gipfel des Großvenedigers (3657m) unterzeichneten sie erneut das „Manifest der Sauberen Berge" und besiegelten damit ihr gemeinsames Engagement für die Umwelt.

Kleine Schritte, große Wirkung

Almdudler ist österreichisches Lebensgefühl in der Flasche und dieses Gefühl ist untrennbar mit der Natürlichkeit und Schönheit der heimischen Bergwelt verbunden. Almdudler hat sich deshalb auch dem Schutz der österreichischen Alpen und Almen verschrieben und pflegt aus diesem Grund mit dem Alpenverein schon viele Jahre eine enge Partnerschaft. Aus dieser ging 2010 die gemeinsame Aktion „Saubere Berge" hervor. Im Rahmen der permanenten ‚Alpen-Putz-Initiative' wurden sämtliche Alpenvereinshütten mit umweltfreundlichen gratis Müllsackspendern ausgestattet. Die Bio-Sackerl aus leicht zersetzbarer Maisstärke stehen allen Wanderern und Bergsteigern kostenlos auf den Alpenvereinshütten zur Verfügung und sollen alle Bergsteiger und Wanderer dazu anregen, vor allem ihre eigenen aber auch die hinterlassenen Abfälle anderer wieder mit ins Tal zu nehmen. „Der Schutz unserer wunderbaren Bergwelt ist für uns von großer Bedeutung. Seit der Geburtsstunde im Jahr 1957 ist Almdudler mit seiner natürlichen Alpenkräuterrezeptur zum wahren Original und österreichischen Nationalgetränk geworden – ein wichtiger Grund die Kostbarkeiten der heimischen Alpenwelt zu schützen. Unsere Aktion „Saubere Berge" ist ein wichtiger Schritt in diese richtige Richtung", betont Almdudler Geschäftsführer Gerhard Schilling. „Das Sauberhalten der Berge ist ein ganz wesentlicher Bestandteil des Naturschutzes. Wir sind sehr froh, mit Almdudler einen starken Partner zu haben, der sich dieses Themas annimmt und mit seiner großen Fan-Gemeinde auch die Möglichkeit hat viele Menschen zu erreichen", erläutert Ingrid Hayek, Vizepräsidentin des Alpenvereins.

Der Müll darf nicht am Berg bleiben

In diesen Wochen werden wieder alle Alpenvereinshütten mit einem Jahresbedarf an Bio-MüllsackerIn aus zersetzbarer Maisstärke inklusive SackerIspender ausgestattet. Diese sollen den Wanderern das Müllsammeln so einfach wie möglich machen. „Unser gemeinsames Ziel ist es, diese kostenlosen Biomüllsäcke auf allen Alpenvereinshütten anzubringen. Damit die Wanderer ihre Essensreste und Verpackungen in die vorhandenen SackerI geben, bei ihrem Abstieg ins Tal hinunternehmen und ihren Müll

dort ordnungsgemäß entsorgen", erläutert Schilling. Viele Wanderer und Naturliebhaber wissen nicht, was Müll in der Natur anrichtet, wenn man ihn nicht ordnungsgemäß entsorgt. „Sie hinterlassen oft Essensreste wie z.B. Bananenschalen in der freien Natur, weil sie der Meinung sind, der natürliche Abfall würde sich von selbst verwerten. Dem ist aber nicht so. Fruchtschalen und Fruchtreste brauchen je nach Höhenlage 1 bis 5 Jahre, bis sie von der Natur verwertet werden und sind zudem für viele Tiere ungenießbar", ergänzt Hayek. Umso wichtiger ist es daher auch weiterhin auf das Thema aufmerksam zu machen. Das Sauberhalten fängt aber nicht erst am Berg an, sondern schon vor der Wanderung und beim Wissen rund um die Produkte, die mit auf den Berg sollen. Wer weiß, was überhaupt alles in den Rucksack gepackt wird, kann schon vor der Wanderung unnötigen Müll vermeiden. Jeder Einzelne kann seinen Beitrag leisten um Österreichs Berge rein zu halten und von Müll zu befreien. Dieser Ansicht ist auch „Saubere Berge"-Botschafter und Extrembergsteiger Peter Habeler: „Die heimischen Berge sind mein zu Hause. Beinahe täglich erlebe ich hautnah mit, wie achtlos mit der Natur umgegangen wird. Darum unterstütze ich als Botschafter die Aktion „Saubere Berge" zu 100 Prozent. Denn jeder Einzelne übernimmt dafür Verantwortung, wenn er draußen unterwegs ist und genau dafür schafft diese Aktion das nötige Bewusstsein."

Starke Partnerschaften gehen weite Wege

Neben der Umweltaktion des Alpenvereins, unterstützt Almdudler auch seit vielen Jahren als Sponsor und Getränkelieferant die wichtige Arbeit der Alpenvereinsjugend und die „risk n fun"-Projekte rund um die Themen Freeriden und Klettern. Der Hinweis "Schützt die Alpen" auf den Etiketten der Almdudler PET-Flaschen regt zudem an, sich seiner Eigenverantwortung für die Umwelt bewusst zu werden.

Über Almdudler

Almdudler ist seit 1957 das österreichische Original mit der einzigartigen Originalrezeptur aus natürlichen Alpenkräutern. Ohne Konservierungsstoffe und künstliche Aromen steht das österreichische Familienunternehmen damals wie heute für Geselligkeit und Miteinander. Almdudler verbindet die Menschen und ist dort, wo sich das Leben abspielt und Menschen zusammenkommen. Mitten im Leben.

„Wenn du an Almdudler hast, bist du net allan!"

Mehr erfahrt ihr auf www.almdudler.com

Wenn ihr noch Fragen habt – hier erreicht ihr uns jederzeit gerne:
Almdudler Pressestelle
Lena Ilchmann, +43 699 10 400 838
presse@almdudler.com

Über den Alpenverein

Der Alpenverein ist der größte alpine Verein und die größte Jugendorganisation Österreichs. Er motiviert Menschen zur Ausübung verschiedener Bergsportarten wie Wandern, Bergsteigen, Klettern, Skitouren, Mountain biken und vieles mehr. Er bildet sie sogar dafür aus. Neben seiner Expertise stellt er auch die erforderliche Infrastruktur wie Hütten, Wege und Kletteranlagen bereit. Als „Anwalt der Alpen" sorgt er dafür, dass die Natur auch in Zukunft allgemein zugänglich und in ihrer Schönheit und Ursprünglichkeit erhalten bleibt.
Der Alpenverein bietet ein exzellentes Servicepaket, das von der wahrscheinlich besten Bergekosten- und Rückholversicherung bis hin zu zahlreichen Mitgliedervorteilen reicht.
Beim Alpenverein können sich Mitglieder das Rüstzeug für eine geniale Zeit in den Bergen holen. In den Alpenvereinssektionen vor Ort lernt man nicht nur, wie man die Lawinensituation richtig einschätzt, Touren plant und mit der Ausrüstung umgeht, sondern kann seine Leidenschaft für die Berge auch mit vielen anderen Gleichgesinnten teilen. Mit einer Mitgliedschaft beim größten alpinen Verein Österreichs stehen viele erlebnisreiche "Wege ins Freie." offen – und wenn das Wetter mal nicht mitspielt, wird einem in den Alpenvereinshütten und -kletterhallen sicher nicht langweilig. Im neuen Tourenportal alpenvereinaktiv.com findet man den passenden Tourenvorschlag inklusive aktuellen Bedingungen und Hütten.